

Grafik von: Oliver Kleine, Paderborner Kreaturen.


[Nachname]

bei den Wettbewerben, die wir hier in der Vergangenheit vorgestellt haben, gibt es weitere Erfolge. Wir freuen uns Herrn Dr. Godecki zu seinem Sieg des Ideenwettbewerbes in Rüdersdorf beglückwünschen zu dürfen!

In diesem Newsletter haben wir wieder einige Kunst am Bau Wettbewerbe und Preise zusammen gestellt; wir wünschen allen Teilnehmern viel Erfolg.

Zudem möchte ich diesen Newsletter nutzen, um eine Einladung auszusprechen zu unserer Kunst.Kreativ.Produktiv Veranstaltung. Wir möchten am 29.03. zusammen mit Kreativen drei Fragestellungen Rund um unser Unternehmen und das Thema Kunst bearbeiten. Die beste Idee wird prämiert! Es würde uns sehr freuen, wenn auch aus den Reihen der Newsletterrezipienten einige Teilnehmer dazu stoßen würden.

In diesem Sinne freue ich mich auf ein baldiges persönliches Treffen und wünsche eine kreativ-produktive Zeit!



Wettbewerbe - Preise - Ausschreibungen

Kunstpreis | Hannah-Höch-Förderpreis Berlin 2020

Bewerbungsfrist: 14. April 2019

Die Berliner Kulturverwaltung lobt – vorbehaltlich verfügbarer Haushaltsmittel - den Hannah-Höch-Förderpreis 2020 in den Bereichen Installation, Medienkunst und interdisziplinäre Kunst aus.

Preisgeld: Der Förderpreis ist mit insgesamt 38.000 Euro dotiert. Er umfasst ein Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro sowie 28.000 Euro für die Katalogproduktion und die Projektpräsentation / Ausstellung.

Bewerbungsunterlagen

Kunst und Bauen | Erweiterung der Grundschule Augustenfeld

Bewerbungsfrist: 03. Mai 2019

Gestalterische Aufgabe: Gegenstand des Wettbewerbs ist der Neubau für die Erweiterung an der Grundschule Augustenfeld, der im Rahmen von „Kunst und Bauen“ für eine künstlerische Gestaltung zur Verfügung steht. Dabei wird von der Ausloberin weder eine besondere Fläche noch eine besondere künstlerische Arbeitstechnik vorgegeben. Von der Wandflächengestaltung innen oder außen, über die Platzierung einer Skulptur bis hin zu einer Installation ist grundsätzlich jeder künstlerische Vorschlag denkbar. Wettbewerbsteilnehmende können die Art und Zusammensetzung ihres Kunstwerks frei wählen.

Auslober: Stadt Dachau, Konrad-Adenauer-Straße 2-6, 85221 Dachau. Zuständiger Ansprechpartner ist Herr Tobias Schneider, Leiter Amt für Kultur, Tourismus und Zeitgeschichte, kulturamt@dachau.de.

Realisierungsbetrag: 40.000 EUR stehen zur Verfügung, die sämtliche werkbezogenen Aufwendungen (u.a. Material, Honorar, Transport) einschließlich Mehrwertsteuer sowie die Einräumung der Nutzungsrechte gem. Ziff. 12 dieser Vereinbarung abdecken; §§ 32 bis 32 c UrhG bleiben unberührt. Nicht unmittelbar werkbezogene Aufwendungen wie z.B. Reisekosten etc. werden nicht vergütet und sind mit dem Gesamtbetrag abgegolten.

Bewerbungsunterlagen

Kunstpreis | Albert-Hauelsen-Preis 2019

Bewerbungsfrist: 17. Mai 2019

Gestalterische Aufgabe: Zum 20. Mal schreibt der Landkreis Germersheim zusammen mit dem "Verein zur Förderung von Kunst und Kultur e.V." den "Albert-Hauelsen-Kunstpreis" aus. Der mit insgesamt 7.000 EUR dotierte Kunstpreis, wird gemeinsam für Malerei, Grafik und Plastik vergeben. An der Ausschreibung können sich alle Künstlerinnen und Künstler beteiligen, die in Rheinland-Pfalz, in Baden-Württemberg oder im Elsass wirken.

Preisgeld: Das Preisgeld wird gestaffelt in Form eines Haupt- (5.000 EUR) sowie eines Förderpreises (2.000 EUR) vergeben.

Bewerbungsunterlagen

Kunst am Bau | Kreisverkehr am Kersbacher Kreuz bei 91301 Forchheim

Bewerbungsfrist: 30. Juli 2019

Gestalterische Aufgabe: Der zwischen Forchheim und Kersbach gelegene Kreisverkehr stellt das vom Verkehr am stärksten frequentierte Einfallstor zur Fränkischen Schweiz dar, das der von der A 73 aus Richtung Nürnberg kommende Verkehr passieren muss. Deshalb möchte der Landkreis Forchheim eine künstlerische Gestaltung dieses Kreisverkehrs initiieren und ausschreiben. Es bietet sich dadurch die Gelegenheit, die gesamte Region mit einem künstlerisch zu gestaltenden Objekt in geeigneter Weise vorzustellen. Baugrund und Standort: Die Kunstobjekte sollen auf einem durchschnittlich 1,5 m über Straßenniveau aufgeschütteten und verfestigten Untergrund installiert werden.

Auslober: Landkreis Forchheim, Kulturamt FB L4, Streckerplatz 3, 91301 Forchheim.

Realisierungsbetrag: Die gesamte Leistung inklusive der technischen Installierung darf die festgesetzte Obergrenze von 64.000,00 € brutto inkl. aller technischen Rahmenbedingungen nicht überschreiten

Bewerbungsunterlagen